



Mobilitätsbefragung Würzburg 2023

Fragebogen



Mobilitätsbefragung Würzburg 2023



Datenschutz und Datenverwendung

Bevor Sie den Fragebogen ausfüllen, **lesen Sie bitte die beigelegte Erklärung zu Datenschutz** und Datenverwendung aufmerksam durch. Geben Sie bitte die Erklärung außerdem an alle weiteren Haushaltsmitglieder weiter. Wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt zurücksenden, gehen wir davon aus, dass Sie in unseren Umgang mit Ihren Daten einwilligen.



Teil 1 - Haushaltsfragebogen

Wir bitten **ein volljähriges Haushaltsmitglied**, Fragen zu Ihrem Haushalt und zu allen verfügbaren Verkehrsmitteln zu beantworten.



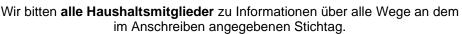
Teil 2 – Personenfragebogen

Wir bitten **alle Haushaltsmitglieder** um grundlegende Informationen zu allen Personen im Haushalt ab 0 Jahren.

Für Personen unter 14 Jahren bitten wir die Erziehungsberechtigen um Auskunft.



Teil 3 – Wegefragebogen



Wir wollen auch wissen, welche Personen am Stichtag keine Wege zurückgelegt haben.



Teil 4 – Mobilitätsangebote in Würzburg

Wir bitten ein volljähriges Haushaltsmitglied, idealerweise die im Anschreiben adressierte Person, Fragen zum Mobilitätsangebot in Würzburg zu beantworten.



Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens

Bitte legen Sie den Fragebogen abschließend in das beigelegte Couvert und senden Sie uns den **Fragebogen kostenlos zurück**.



Kontaktmöglichkeiten

So erreichen Sie uns:

E-Mail: WueMobil23@uni-wuerzburg.de Telefonnummer: 0931/31 85478

Teil 1 – Haushaltsfragebogen



Zuerst bitten wir Sie einige allgemeine Fragen zu Ihrem Haushalt zu beantworten. Die Fragen dienen dazu, zu erforschen, wie der Wohnort, die Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln und die wirtschaftliche Situation die Nutzung von Verkehrsmitteln beeinflussen.

Wir bitten ein Haushaltsmitglied, die Fragen stellvertretend für den gesamten Haushalt zu beantworten.

1. Wie viele Menschen leben in Ihrem Haushalt? Bitte zählen Sie sich dazu.							
Anzahl der Personen i	nsgesamt					Pers	sonen
2. Haben die Mitglied gemeldet?	er Ihres Haushalts ur	nter der anges	chrie	benen Adress	se ihren Haupt	- oder Neben	wohnsitz
Hauptwohnsitz		🗆	Neb	enwohnsitz			
Je nach Haushaltsmitg	glied unterschiedlich	🗆	Weiſ	3 nicht			
3. In welchem Stadtb	ezirk Würzburgs befi	ndet sich Ihr F	laush	alt?			
Altstadt			Dürr	bachtal			
Frauenland (inkl. Hubla	and)	🗆	Gror	mbühl			
Heidingsfeld		🗆	Heu	chelhof			
Lengfeld			Lind	leinsmühle			
Rottenbauer		🗆	San	derau			
Steinbachtal		🗆	Vers	bach			
Zellerau							
Falls Sie es nicht wissen, geben Sie bitte die Straße an, in der sich Ihre Wohnung befindet:							
4. Wie lange benötige bzw. einer Sharing-S		ıß bis zur näcl	nstge	legenen Halte	estelle des Öffe	entlichen Ver	kehrs
Gehzeit bis zur nächst	en Bushaltestelle				Minuten	Weiß nicht	
Gehzeit bis zur nächst	en Straßenbahnhaltes	telle			Minuten	Weiß nicht	
Gehzeit bis zum nächs	sten Bahnhof				Minuten	Weiß nicht	
Gehzeit bis zur nächst	en Carsharing-Station.				Minuten	Weiß nicht	
Gehzeit bis zur nächst	en Lastenradmietstatio	n			Minuten	Weiß nicht	
5. Wir bitten Sie um e	eine Selbsteinschätzu	ng: Wie stufe	n Sie	die wirtschaft	tliche Situatio	n Ihres Haush	alts ein?
Sehr schlecht	Schlecht	Mittel		Gut	Sehr gut	Keine	Angabe
6. Über wie viele der	folgenden Fahrzeug	e verfügt Ihr H	laush	alt? Bitte gebe	en Sie die Anza	nhl an!	
Mopeds/Motorräder/M	otorroller	_	E-So	cooter			
Autos (PKW)			Funktionstüchtige Fahrräder				
L Davon: Dienstautos			Ļ Da	von: Elektrofal	hrräder		
Sonstiges							

Wenn Sie keinen PKW in Ihrer Wenn Sie in Ihrem Haushalt ül meistgenutzten PKWs ein.					e Informationen für di	e drei
	Erster PKW		Zweiter PKW		Dritter PKW	
PKW-Art	Privatwagen		Privatwagen		Privatwagen	. 🗆
	Dienstwagen		Dienstwagen		Dienstwagen	. 🗆
Gefahrene Kilometer im		km		km		km
Jahr 2022 (geschätzt)	Weiß nicht		Weiß nicht		Weiß nicht	
Antriebsart	Benzin		Benzin		Benzin	. 🗆
	Diesel		Diesel		Diesel	. 🗆
	Hybrid		Hybrid		Hybrid	. 🗆
	Elektro		Elektro		Elektro	. 🗆
	Andere		Andere		Andere	. 🗆
Zulassungsart	Dauerhaft zugelassen		Dauerhaft zugelassen		Dauerhaft zugelass	en 🗌
Mehrfachnennungen sind	Saisonal zugelassen		Saisonal zugelassen		Saisonal zugelasse	n 🔲
möglich!	Aktuell abgemeldet		Aktuell abgemeldet		Aktuell abgemeldet	🗆
Verfügen Sie für diesen						
PKW über einen privaten	Ja		Ja		Ja	
Stellplatz/Garage an Ihrer Wohnung/Haus?	Nein		Nein		Nein	. 🗆
8. Wie einfach kann man PK\ Parkplätze) parken?	Ws an Ihrer Wohnung	bzw.	Ihrem Haus im öffentl	ichen	Raum (Straße, öffe	ntliche
Sehr schlecht Schled	cht Mittel		Gut	Se	hr gut Weil	3 nicht
9. Wo stellen Sie Ihre Fahrräder an Ihrem Wohnort über Nacht üblicherweise ab? Wenn Sie keine Fahrräder in Ihrem Haushalt besitzen, fahren Sie bitte mit Teil 2 fort! Wenn Sie mehrere Fahrräder besitzen, die unterschiedlich abgestellt werden, können Sie mehrere Antwortmöglichkeiten ankreuzen.						
Im öffentlichen Raum mit Fahr	radständer (z.B. an der	Straß	e, Fahrradbox,…)			
Im öffentlichen Raum ohne Fal	hrradständer (z.B. an de	er Stra	aße, Baum, Laterne,).			
Im Gebäude, stufenlos zur Stra	aße erreichbar (z.B.: Wo	ohnun	g, Garage,)			
Im Gebäude, über Stufen zur S	Straße erreichbar (z.B.:	Wohn	ung, Keller,)			
Auf Privatgrund, außerhalb des	s Gebäudes (z.B.: Haus	wand	, Fahrradständer auf de	m Gru	undstück,)	
An einem anderen Ort, nämlich	າ:					

Teil 2 – Personenfragebogen



Nun stellen wir Fragen zu jeder Person in Ihrem Haushalt ab 0 Jahren. Wir bitten alle im Haushalt wohnenden Personen um grundlegende Informationen zu Ihrer Person.

Diese Informationen ermöglichen es uns zu untersuchen, inwiefern verschiedene Personengruppen auch unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse besitzen.

	Älteste Person	Zweitälteste Person	Drittälteste Person	Viertälteste Person	Fünftälteste Person
10. Wie alt waren Sie zum Stichtag? (in Jahren)					
11. Welches Geschlecht haben Sie?	Männlich ☐ Weiblich ☐ Divers ☐	Männlich Weiblich Divers			
12. Welcher ist aktuell Ihr höchster Schulabschluss? (Noch) kein Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss					
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss					
(Fach-)Hochschulreife/Abitur oder gleichwertiger Abschluss					
13. Welche höchste Berufsausbildung haben Sie? (Noch) keine Berufsausbildung					
14. Was ist Ihre aktuelle Beschäftigung? Mehrfachnennungen sind möglich! Kind, das zu Hause betreut wird					
15. An wie vielen <i>Tagen</i> einer üblichen Woche verlassen Sie für Arbeit/Ausbildung/ Studium die Wohnung/das Haus? Bitte 0-7 eintragen. Falls auf Sie nichts davon zutrifft, fahren Sie bitte mit Frage 16 fort!	Tage	Tage	Tage	Tage	Tage

	Älteste Person	Zweitälteste Person	Drittälteste Person	Viertälteste Person	Fünftälteste Person
16. Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie üblicherweise? Bitte nennen Sie Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich möglicher Überstunden. Falls Sie nicht erwerbstätig oder in Ausbildung sind, fahren Sie bitte mit Frage 19 fort!	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden
17. Haben Sie flexible Arbeitszeiten?					
Ja (z.B. Gleitzeit, Vertrauensarbeitszeit,)					
Nein					
Nicht relevant (nicht erwerbstätig)					
Keine Angabe					
18. Verfügen Sie am Arbeitsplatz über einen PKW-Stellplatz?	Ja □ Nein □	Ja □ Nein . □	Ja □ Nein . □	Ja □ Nein □	Ja □ Nein □
19. Für welche der folgenden Verkehrsmittel besitzen Sie einen gültigen Führerschein? Mehrfachnennungen sind möglich!					
Moped/Motorroller (Klasse 4, 1b, bzw. M, A1).					
Motorrad (Klasse 1/1a, bzw. A)					
PKW (Klasse 3, bzw. B)					
Keine					
20. Welche der folgenden Fahrzeuge stehen Ihnen zur Verfügung (ohne Leihfahrzeuge)? Mehrfachnennungen sind möglich!					
Fahrrad/E-Fahrrad					
E-Scooter					
Moped/Motorroller/Motorrad					
PKW					
Keine					
21. Wenn Sie mit öffentlichen Verkehrs- mitteln fahren, welche Fahrkartenart nutzen Sie dabei normalerweise?					
Einzelfahrkarte					
Tagesfahrkarte					
6-er Karte					
Monatskarte/Abo (z.B. auch "49-Euro-Ticket").					
Semesterticket					
Ausbildungskarte, 365-Euro-Ticket, o.ä					
Jobticket, o.ä. (berufsbezogen)					
Freifahrberechtigung (z.B. schwerbehindert)					
Ich nutze keine öffentlichen Verkehrsmittel					

Teil 3 - Wegefragebogen



Teil 3 fragt alle Personen in Ihrem Haushalt zu den Wegen an einem **Stichtag**. Ihren persönlichen Stichtag finden Sie im Anschreiben. Wir wollen auch wissen, welche Personen am Stichtag keine Wege zurückgelegt haben. Diese Fragen dienen dazu, das aktuelle Verkehrsverhalten der Würzburger Bewohnerinnen und Bewohner zu erfassen.

Ein Weg ist immer eine Strecke von einem Ausgangspunkt zum Ziel. Beim Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln auf dem Weg zum Ziel bleibt es ein Weg. Nach einem Zwischenstopp beginnt ein neuer Weg (z.B. von der Arbeit zum Einkaufen und anschließend nach Hause entspricht zwei Wegen). Vergessen Sie bitte nicht, auch die Wege nach Hause als eigene Wege einzutragen! Falls Sie im Rahmen Ihrer Erwerbstätigkeit sehr viele regelmäßige Wege während Ihrer Arbeitszeit zurücklegen (z.B. als Kurierfahrer:in, LKW-Fahrer:in, o.ä.), dann geben Sie diese Wege nicht an. Bitte geben Sie auch Wege an, die Sie am Stichtag vor Mitternacht gestartet und erst am Folgetag beendet haben. Falls Ihr Stichtag bereits vergangen ist und Sie sich nicht mehr an die Wege am Stichtag erinnern oder Sie nicht mehr über die Anschreiben verfügen, geben Sie bitte auf den Wegeblättern einen neuen Stichtag an. Dieser soll ein mittlerer Werktag sein (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag). Außerdem soll ein Tag Abstand zu Feiertagen gehalten werden.

Wegefragebogen: Älteste Person

22. Bitte tragen Sie das Datum des Stichtags aus dem Anschreiben ein. Sollten Sie Ihr Anschreiben verloren haben, oder Sie können sich nicht mehr an alle Wege erinnern, beziehen Sie sich bitte auf einen mittleren Werktag (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) und geben Sie diesen an.				
23. Haben Sie am Stichtag m	indestens einen Weg zurück	gelegt? Ja	Nein	
24. Falls ja: Wo begann Ihr o Postleitzahl/ Gemeinde:	zu Hause Straße:	Anderer Ort	Falls nein: Fahren Sie mit den Fragen 26 bis 28 fort!	
	➤ Erster Weg	→ Zweiter Weg	▶ Dritter Weg	
25a. Wann begann der Weg?	: Uhr Stunde Minute	: Uhr Stunde Minute	: Uhr Stunde Minute	
25b. Welchen Zweck hatte der Weg? Bitte geben Sie nur einen Zweck an. Wenn der Weg mehrere Zwecke hatte, wählen Sie bitte den Zweck, den Sie als den wichtigsten betrachten.	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause	
25c. Welche Verkehrsmittel haben Sie genutzt? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel genutzt haben, geben Sie bitte alle Verkehrsmittel an.	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß	
25d. Wo lag das Ziel? Bitte geben Sie die Straße und Gemeinde des Ziels an. Wenn Sie die genaue Adresse nicht kennen, notieren Sie bitte eine kurze Beschreibung.	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	
25e. Wann sind Sie angekommen?	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	
25f. Wie weit war der Weg?	cakm	cakm	ca. km	
25g. Haben Sie einen oder mehrere weitere Wege zurückgelegt?	Ja	Ja	Ja	

26. Befanden Sie sich am a	angegebenen Stichtag im Ho		
Ja	Nein		ngabe
Ja, eine Gehbehinderung Ja, eine Hörbehinderung Ja, eine weitere Behinderung 28. Falls Ja: Wie sehr fühler	g:	Ja, eine Sehbehinderung Nein Keine Angabe erung(en) in Ihrer Mobilität in Stark Sehr	
Vierter Weg	Fünfter Weg	Sechster Weg	Siebter Weg
Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause
Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß
Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:
Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
ca km	ca km	ca km	ca km
Ja	Ja □ -	Ja 🗆 -	Anzahl weiterer Wege:

Wegefragebogen: Zweitälteste Person

22. Bitte tragen Sie das Datum des Stichtags aus dem Anschreiben ein. Sollten Sie Ihr Anschreiben verloren haben, oder Sie können sich nicht mehr an alle Wege erinnern, beziehen Sie sich bitte auf einen mittleren Werktag (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) und geben Sie diesen an.				
23. Haben Sie am Stichtag m	indestens einen Weg zurück	gelegt? Ja	Nein	
24. Falls ja: Wo begann Ihr	erster Weg? Zu Hause	Anderer Ort	Falls nein:	
Postleitzahl/ Gemeinde:	Straße:		Fahren Sie mit den Fragen 26 bis 28 fort!	
	➤ Erster Weg	➤ Zweiter Weg	▶ Dritter Weg	
25a. Wann begann der Weg?	Stunde Minute	: Uhr Stunde Minute	: Uhr	
25b. Welchen Zweck hatte der Weg? Bitte geben Sie nur einen Zweck an. Wenn der Weg mehrere Zwecke hatte, wählen Sie bitte den Zweck, den Sie als den wichtigsten betrachten.	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause	
25c. Welche Verkehrsmittel haben Sie genutzt? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel genutzt haben, geben Sie bitte alle Verkehrsmittel an.	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß	
25d. Wo lag das Ziel? Bitte geben Sie die Straße und Gemeinde des Ziels an. Wenn Sie die genaue Adresse nicht kennen, notieren Sie bitte eine kurze Beschreibung.	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	
25e. Wann sind Sie angekommen?	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	
25f. Wie weit war der Weg?	ca. km	ca. km	cakm	
25g. Haben Sie einen oder mehrere weitere Wege zurückgelegt?	Ja	Ja	Ja	

	angegebenen Stichtag im Ho		
Ja	Nein		ngabe
Ja, eine Gehbehinderung Ja, eine Hörbehinderung Ja, eine weitere Behinderung 28. Falls Ja: Wie sehr fühler	g:	Ja, eine Sehbehinderung Nein Keine Angabe erung(en) in Ihrer Mobilität in Stark Sehr	
Vierter Weg	► Fünfter Weg	Sechster Weg	Siebter Weg
: Uhr Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause
Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß
Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:
Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
ca. km	ca km	ca km	ca. km
Ja	Ja □ -	Ja	Anzahl weiterer Wege:

Wegefragebogen: Drittälteste Person

22. Bitte tragen Sie das Datum des Stichtags aus dem Anschreiben ein. Sollten Sie Ihr Anschreiben verloren haben, oder Sie können sich nicht mehr an alle Wege erinnern, beziehen Sie sich bitte auf einen mittleren Werktag (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) und geben Sie diesen an.				
23. Haben Sie am Stichtag m	indestens einen Weg zurücl	kgelegt? Ja	Nein	
24. Falls ja: Wo begann Ihr o Postleitzahl/ Gemeinde:	zu Hause Straße:	Anderer Ort	Falls nein: Fahren Sie mit den Fragen 26 bis 28 fort!	
	➤ Erster Weg	> Zweiter Weg	Dritter Weg	
25a. Wann begann der Weg?	: Uhr Stunde Minute	Uhr Stunde Minute	Stunde Minute	
25b. Welchen Zweck hatte der Weg? Bitte geben Sie nur einen Zweck an. Wenn der Weg mehrere Zwecke hatte, wählen Sie bitte den Zweck, den Sie als den wichtigsten betrachten.	Nach Hause	Zur Schule/Ausbildung	Nach Hause	
25c. Welche Verkehrsmittel haben Sie genutzt? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel genutzt haben, geben Sie bitte alle Verkehrsmittel an.	Zu Fuß	Fahrrad	Zu Fuß	
25d. Wo lag das Ziel? Bitte geben Sie die Straße und Gemeinde des Ziels an. Wenn Sie die genaue Adresse nicht kennen, notieren Sie bitte eine kurze Beschreibung.	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	
25e. Wann sind Sie angekommen?	: Uhr Stunde Minute	Luhr Stunde Minute	: Uhr Stunde Minute	
25f. Wie weit war der Weg?	cakm	cakm	ca km	
25g. Haben Sie einen oder mehrere weitere Wege zurückgelegt?	Ja		Ja □	

	angegebenen Stichtag im Ho		
Ja	Nein		ngabe
Ja, eine Gehbehinderung Ja, eine Hörbehinderung Ja, eine weitere Behinderung 28. Falls Ja: Wie sehr fühler	g:	Ja, eine Sehbehinderung Nein Keine Angabe erung(en) in Ihrer Mobilität in Stark Sehr	
Vierter Weg	► Fünfter Weg	Sechster Weg	Siebter Weg
: Uhr Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause
Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß
Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:
Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
ca. km	ca km	ca km	ca. km
Ja	Ja □ -	Ja	Anzahl weiterer Wege:

Wegefragebogen: Viertälteste Person

22. Bitte tragen Sie das Datum des Stichtags aus dem Anschreiben ein. Sollten Sie Ihr Anschreiben verloren haben, oder Sie können sich nicht mehr an alle Wege erinnern, beziehen Sie sich bitte auf einen mittleren Werktag (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) und geben Sie diesen an.				
23. Haben Sie am Stichtag m	nindestens einen Weg zurückç	gelegt? Ja	Nein	
24. Falls ja: Wo begann Ihr e Postleitzahl/ Gemeinde:	erster Weg? Zu Hause Straße:	☐ Anderer Ort ☐	Falls nein: Fahren Sie mit den Fragen 26 bis 28 fort!	
	Erster Weg	➤ Zweiter Weg	► Dritter Weg	
25a. Wann begann der Weg?	Uhr	: Uhr Stunde Minute	: Uhr Stunde Minute	
25b. Welchen Zweck hatte der Weg? Bitte geben Sie nur einen Zweck an. Wenn der Weg mehrere Zwecke hatte, wählen Sie bitte den Zweck, den Sie als den wichtigsten betrachten.	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause	
25c. Welche Verkehrsmittel haben Sie genutzt? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel genutzt haben, geben Sie bitte alle Verkehrsmittel an.	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß	
25d. Wo lag das Ziel? Bitte geben Sie die Straße und Gemeinde des Ziels an. Wenn Sie die genaue Adresse nicht kennen, notieren Sie bitte eine kurze Beschreibung.	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	
25e. Wann sind Sie angekommen?	Stunde Minute	: Uhr Stunde Minute	Stunde Minute	
25f. Wie weit war der Weg?	ca. km	ca. km	ca. km	
25g. Haben Sie einen oder mehrere weitere Wege zurückgelegt?	Ja	Ja	Ja	

	angegebenen Stichtag im Ho		
Ja	Nein		ngabe
Ja, eine Gehbehinderung Ja, eine Hörbehinderung Ja, eine weitere Behinderung 28. Falls Ja: Wie sehr fühler	g:	Ja, eine Sehbehinderung Nein Keine Angabe erung(en) in Ihrer Mobilität in Stark Sehr	
Vierter Weg	► Fünfter Weg	Sechster Weg	Siebter Weg
: Uhr Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause
Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß
Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:
Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
ca. km	ca km	ca km	ca. km
Ja	Ja □ -	Ja 🗆 -	Anzahl weiterer Wege:

Wegefragebogen: Fünftälteste Person

22. Bitte tragen Sie das Datum des Stichtags aus dem Anschreiben ein. Sollten Sie Ihr Anschreiben verloren haben, oder Sie können sich nicht mehr an alle Wege erinnern, beziehen Sie sich bitte auf einen mittleren Werktag (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) und geben Sie diesen an.						
23. Haben Sie am Stichtag mindestens einen Weg zurückgelegt? Ja Nein						
24. Falls ja: Wo begann Ihr	Falls nein:					
Postleitzahl/ Gemeinde:	Straße:	Fahren				
	► Erster Weg	➤ Zweiter Weg	➤ Dritter Weg			
25a. Wann begann der Weg?	Stunde Minute	Uhr	Stunde Minute			
25b. Welchen Zweck hatte der Weg? Bitte geben Sie nur einen Zweck an. Wenn der Weg mehrere Zwecke hatte, wählen Sie bitte den Zweck, den Sie als den wichtigsten betrachten.	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause			
25c. Welche Verkehrsmittel haben Sie genutzt? Wenn Sie mehrere Verkehrsmittel genutzt haben, geben Sie bitte alle Verkehrsmittel an.	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß			
25d. Wo lag das Ziel? Bitte geben Sie die Straße und Gemeinde des Ziels an. Wenn Sie die genaue Adresse nicht kennen, notieren Sie bitte eine kurze Beschreibung.	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:			
25e. Wann sind Sie angekommen?	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute			
25f. Wie weit war der Weg?	cakm	cakm	ca km			
25g. Haben Sie einen oder mehrere weitere Wege zurückgelegt?	Ja	Ja	Ja			

	angegebenen Stichtag im Ho		
Ja	Nein		ngabe
Ja, eine Gehbehinderung Ja, eine Hörbehinderung Ja, eine weitere Behinderung 28. Falls Ja: Wie sehr fühler	g:	Ja, eine Sehbehinderung Nein Keine Angabe erung(en) in Ihrer Mobilität in Stark Sehr	
Vierter Weg	► Fünfter Weg	Sechster Weg	Siebter Weg
: Uhr Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause	Nach Hause
Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß	Zu Fuß
Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:	Postleitzahl/Gemeinde: Straße/Beschreibung:
Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute	Stunde Minute
ca. km	ca km	ca km	ca. km
Ja	Ja □ -	Ja 🗆 -	Anzahl weiterer Wege:

Teil 4 – Mobilitätsangebote in Würzburg



Abschließend bitten wir ein volljähriges Haushaltsmitglied, idealerweise die im Anschreiben adressierte Person, uns einige Informationen über die individuelle Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs und Vorschläge zur Verbesserung der Mobilitätsangebote in Würzburg mitzuteilen.

29. Welche Pers	son wu	de im Ansch	reiben di	eses Fragebo	gens adre	ssiert?				
Älteste Person [Zweitälteste Person		Drittälteste Person		Viertälteste Person			tälteste on	
30. Welche Pers	son <i>bea</i>	ntwortet die	folgende	n Fragen?						
Älteste Person	_	Zweitälteste Person		Drittälteste Person	_	Viertälteste Person	_		tälteste on	
31. Bitte mache	en Sie A	ngaben zur N	lutzung ö	ffentlicher Ve	rkehrsmit	tel.			,	
					Nie	Selten	Manch- mal	Häufig	Täglich	Weiß nicht
Wie oft haben S Verkehrsmittel a	uf Ihren	alltäglichen W	egen ger	nutzt?						
Wie oft möchten Verkehrsmittel a										
32. Inwiefern st	immen	Sie folgendei	n Aussag	en zu?	Stimm	e Stimme			Stimme	
					gar nic zu		Teils/ teils	Stimme zu	voll und ganz zu	Weiß nicht
Durch die Nutzu Zeit besser gest	_									
Es ist einfach für Verkehrsmittel z										
Es ist einfach für zu erwerben										
Ich bin darauf ar nutzen	_									
Ich habe die Mö Verkehrsmittel z										
Die Nutzung öffe	entlicher	Verkehrsmitte	el ist für m	ich attraktiv						
Mir ist Umwelt- ι	und Klim	aschutz wicht	ig							
33. Wie gut kön Haupttätigkeit (Bitte berücksich Parkplatzsuche.	(Arbeits tigen Sie	- oder Ausbil	dungspla	ıtz, Schule, Un	iversität,) erreiche	n?			r
Ich bin nicht erw	erbstäti	g/in Ausbildun	g/in der S	chule		→ Weite	er mit Fra	ge 34		
					Sehr schlech	Schlecht	Teils/ teils	Gut	Sehr gut	Weiß nicht
Zu Fuß										
Mit dem Fahrrad	k									
Mit öffentlichen \	Verkehr	smitteln (Buss	en, Bahne	en,)						
Mit dem Auto										

34. Wie wichtig sind Ihnen folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilitätsangebote in Würzburg?						
	Un- wichtig	Weniger wichtig	Teils/ teils	Wichtig	Sehr wichtig	Weiß nicht
Ausbau des Busliniennetzes (mehr Linien/Haltestellen) Engere Taktung der Busse						
Sonstiges:						
35. Welche Maßnahmen müssten in Würzburg getroffen wer öfter nutzen? Bitte wählen Sie die vier wichtigsten Maßnahmen, indem Sie au wichtigsten) bis 4 (am viertwichtigsten) eintragen. Die Busse/Straßenbahnen sollten häufiger fahren Die Busse/Straßenbahnen sollten auch zu Randzeiten (z.B. spä Die Haltestellen sollten näher an meinem Start- bzw. Zielpunkt I Die Bus-/Straßenbahnverbindungen sollten an die Schichtzeiter Die Busse und Straßenbahnen sollten besser aufeinander abge Der Fahrkomfort sollte besser sein (bessere Sauberkeit, mehr Sie Busse sollten pünktlicher fahren	at abends) hiegen	rechender	hren	die Zahlei		

Fragebogenende



Sie sind am **Ende des Fragebogens** angekommen. Wir **bedanken uns** sehr herzlich für Ihre Teilnahme!

Haben Sie sonst noch irgendwelche Anmerkungen zum Fragebogen oder zur Mobilität in Würzburg, die Sie uns mitteilen möchten?



Bitte vergessen Sie nicht, den **Fragebogen** an uns **zurückzusenden**. Legen Sie den Fragebogen dafür einfach in das **beigelegte Kuvert** und werfen Sie das verschlossene Kuvert in einen der **Postbriefkästen** in Ihrer Nähe. Sie benötigen **keine** Briefmarke, das Porto übernehmen wir!



Die **Ergebnisse der Befragung** werden in zusammengefasster Form (siehe Erklärung zu Datenschutz und Datenverwendung) gegen Jahresende auf der Homepage des Lehrstuhls für Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung und der Stadt Würzburg veröffentlicht. Wenn Sie den Ergebnisbericht gesondert erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: WueMobil23Ergebnisse@uni-wuerzburg.de.